

« **Verzell mer ds Wallis – Raconte-moi le Valais** »
Sagen-Sommer August 2010

Wallis – Land der ErzählerInnen

Das Wallis ist reich an Geschichten. In den Sagensammlungen finden sich schätzungsweise 5005 Geschichten, also fünfmal so viele wie in der bekanntesten orientalischen Märchensammlung.

Doch die unzähligen Geschichten kleben nicht nur zwischen Buchdeckeln, sondern leben immer wieder auf, beispielsweise in der „Maison des Contes et Légendes“ im kleinen Dörfchen Dorénaz am Rhoneknie. Hier hat vor zehn Jahren der gleichnamige Verein ein verzaubertes Haus eingerichtet, um Feen, Zwergen, Teufeln und Geistern und ihren ErzählerInnen einen Raum zu schenken. Und die märchen- und sagenhaften Gestalten warten geradezu darauf, (wieder) entdeckt zu werden.

Zur Feier des runden Geburtstags hat sich die Präsidentin des Märchenhauses Béatrice Dayer etwas ganz besonderes einfallen lassen: **eine achttägige Tournée von ErzählerInnen und MusikerInnen durch das Rhonetal, von Geschinen bis nach Le Bouveret**. Dabei kommen die beide Sprachen Deutsch und Französisch sowie die beiden Dialekte Titsch und Patois zum Einsatz. Ein „Fou de la Reine“ bzw. ein „Göich“ hilft, die Geschichten in den verschiedenen Sprachen und Dialekten zu verstehen. Und drei MusikerInnen des Ensembles „apartig“ sorgen für musikalische Intermezzi.

Im Monat August touren Regula Imboden (Deutsch), Andreas Weissen (Titsch), Priska Antille (Français) und Julie Varone-Dumoulin (Patoué), begleitet vom Hofnarren Armin Christen und den drei MusikerInnen Simone Heynen, Monika Peter und Tobias Salzgeber der Rhone entlang zum Genfersee. Die hochkarätige Besetzung mit professionellen KünstlerInnen sowie erfahrenen AmateurlInnen verspricht einen besonderen Hörgenuss.

Insgesamt werden unter freiem Himmel acht Sagen erzählt, je vier pro Kantonsteil, je zwei in jeder Sprache und in jedem Dialekt. Vom Helden Baschi und dem alten Soldaten Michelot, von der Wirtin Johannely Fy und der milchtrinkenden Fee, vom Wässerwasser und Fastnachtstanz, vom schwarzen Tod und dem müden Geisshirten.

Die Premiere des vielsprachigen Sagenpektakels „Verzell mer ds Wallis – Raconte-moi le Valais“ findet am Dienstag 3. August in Geschinen statt. In den folgenden Abenden erzählt die Gruppe auf dem Rosswald, in Ausserberg und in Erschmatt und ab dem 10. August in Anzère, Les Haudères, Bruson und Le Bouveret.

Die mehrsprachige Produktion wurde durch einen namhaften finanziellen Beitrag des Kantons Wallis im Rahmen des Projekts „Vallis superior ac inferior“ angestossen und wird durch die Pro Helvetia, die Loterie Romande, die Ernst Göhner Stiftung, die Oertli Stiftung und Migros Kulturprozent unterstützt.

Sagen Sommer 2010 : « Verzell mer ds Wallis – Raconte moi le Valais »

Vielsprachig durch die Walliser Sagenwelt

Zwischen dem 3. bis 13. August tourt ein Ensemble von fünf ErzählerInnen und drei MusikerInnen durch das Rhonetal, von Geschinen im Goms bis nach Le Bouveret am Genfersee. Dabei kommen die beide Sprachen Deutsch und Französisch sowie die beiden Dialekte Titsch und Patois zum Einsatz. Ein „Fou de la Reine“ bzw. ein „Göich“ hilft, die Geschichten in den verschiedenen Sprachen und Dialekten zu verstehen. Und drei MusikerInnen des Ensembles „apartig“ sorgen für musikalische Intermezzi.

Im Monat August touren Regula Imboden (Deutsch), Andreas Weissen (Titsch), Priska Antille (Français) und Julie Varone-Dumoulin (Patoué), begleitet vom Hofnarren Armin Christen und den drei MusikerInnen Simone Heynen, Monika Peter und Tobias Salzgeber der Rhone entlang zum Genfersee. Die hochkarätige Besetzung mit professionellen KünstlerInnen sowie erfahrenen AmateurlInnen verspricht einen besonderen Hörgenuss.

Insgesamt werden unter freiem Himmel acht Sagen erzählt, je vier pro Kantonsteil, je zwei in jeder Sprache und jedem Dialekt: Vom Helden Baschi und dem alten Soldaten Michelet, von der Wirtin Johannely Fy und der milchtrinkenden Fee, vom Wässerwasser und Fastnachtstanz, vom schwarzen Tod und dem müden Geisshirten.

Eine besondere Gelegenheit, in die vielfältige Sprach- und Sagenlandschaft des Wallis einzutauchen.

Aufführungsorte:

- Geschinen: 3. August
- Rosswald bei Brig: 4. August
- Ausserberg: 5. August
- Erschmatt: 6. August
- Anzère: 10. August
- Les Haudères: 11. August
- Bruson : 12. August
- Le Bouveret: 13. August